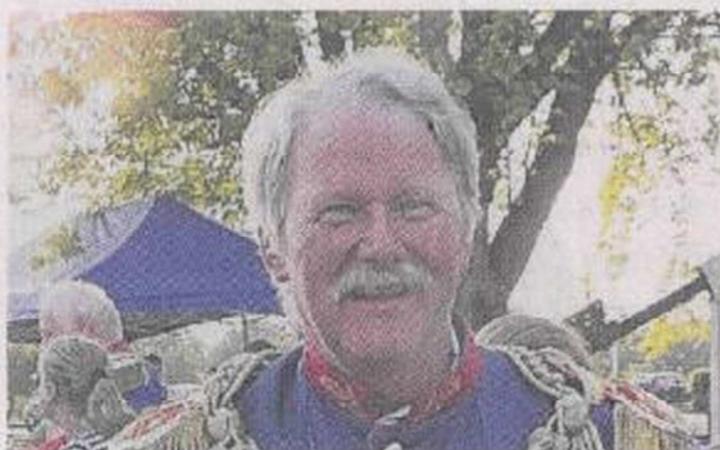


Robert Reiners ist der neue Bezirkskönig

ST. HUBERT (mar) Mit dem 664. Schuss wurde Sonntagabend in Voesch am Bürgerhaus der amtierende Schützenkönig der Vorster Sebastianer, Robert Reiners (59), neuer Bezirkskönig und Nachfolger von Thomas Greifzu von den Voescher Männ. Der Mitarbeiter der Volksbank behielt beim langen Schießen der Könige von 14 Bruderschaften die Ruhe und holte am Ende den Rest des 25 Kilogramm schweren Vogels von der Stange. Begonnen hatte der Bezirksvogelschuss um 15 Uhr mit den Ehrenschiessen von Bezirksbundesmeister Theo Kother sowie den Kempener Bürgermeistern Volker Rübo und Otto Birkmann. Das Federvieh erwies sich im Lauf des Nachmittags als ausgesprochen zäh. Ein wenig Glück gehört dazu, Bezirkskönig zu werden, denn es wird der Reihe nach geschossen. Ein Schütze kann nicht mehrfach hintereinander schießen. Frenetischer Jubel brach bei den



Robert Reiners hat in Voesch den Vogel abgeschossen.

FOTO: MAR

Vorster Sebastianern aus, als Reiners seinen königlichen Schuss setzte. Die Schützen fielen sich in die Arme, Reiners musste viele Hände schütteln. Er bekam das Königssilber des Bezirkskönigs, die Standarte des Bezirksverbandes Kempen ging von den Voescher Männ an die Sebastianer übergeben. Minister sind Karl-Heinz Demandt und Heinz-Josef Köhler, als Hauptmann fungiert Uli Loyer. In einem Zelt wird am 18. Oktober in Vorst das Bezirkskönigs- und Schützenfest gefeiert.